

FiBL Projekte GmbH

eine Gesellschaft von



FiBL



Medienmitteilung

Betriebsmittelliste 2020 erschienen

Rechtzeitig zur BIOFACH: Neue Ausgabe der "Betriebsmittelliste für den ökologischen Landbau in Deutschland" erschienen. Inzwischen präsentieren rund 500 Anbieterfirmen ihre Handelsprodukte in der Betriebsmittelliste.

(Frankfurt am Main, 12. Februar 2020) Wie gewohnt sind in der von der FiBL Projekte GmbH bereits im 15. Jahr erstellten deutschen Betriebsmittelliste Handelsprodukte aufgeführt, die in der Öko-Landwirtschaft eingesetzt werden können: für Düngung, Pflanzenschutz und Pflanzenstärkung, Reinigung und Desinfektion, Parasitenbekämpfung und die Fütterung von Nutztieren. Hinzu kommen Reinigungs- und Desinfektionsmittel für die Wein- und Saftbereitung. Die Betriebsmittelliste ist um rund 250 auf mehr als 2.200 Produkte angewachsen. Sie dient in der Praxis, der Beratung und der Ausbildung als bewährtes Hilfsmittel.

Listen der Bioverbände

Die deutschen Bioverbände Demeter, Gäa, ECOVIN und Naturland wie auch Demeter International nutzen die Betriebsmittelliste als Basis, um ihre Verbandslisten durch die FiBL Projekte GmbH erstellen zu lassen.

Tagesaktuell über www.betriebsmittelliste.de

Über die Online-Suche können alle aktuell gelisteten Betriebsmittel tagesaktuell eingesehen und Bestätigungen der Konformität zur EU-Öko-Verordnung wie auch zu den weiteren Richtlinien erstellt werden. Produkte, die nach Drucklegung in die Betriebsmittelliste 2020 aufgenommen werden, sind hier ebenfalls zu finden.

Die Betriebsmittelliste 2020 umfasst 320 Seiten und kann zum Preis von 16,00 Euro zuzüglich Versandkosten hier bestellt werden: [Bestellung Betriebsmittelliste 2020](#)

1.600 Zeichen, Abdruck honorarfrei, um ein Belegexemplar wird gebeten.

FiBL-Kontakt

Rolf Mäder

Tel: +49 69 7137699-71

E-Mail: rolf.maeder@fibl.org

FiBL Projekte GmbH

eine Gesellschaft von



FiBL



Links

www.fibl.org/de/medien.html

www.betriebsmittelliste.de

www.oeko-verarbeitung.de

www.biologischgaertnern.de

Über das FiBL

Seit 1973 findet das Forschungsinstitut für biologischen Landbau (FiBL) Lösungen für eine regenerative Landwirtschaft und eine nachhaltige Ernährung. Rund 280 Mitarbeitende setzen sich an den verschiedenen FiBL-Standorten mit Forschungs-, Beratungs- und Bildungstätigkeit für eine ökologische Landwirtschaft ein.